

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 74 (1948)
Heft: 11

Artikel: Quäker-Logik
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-486932>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Wieder ein Denkmal-Entwurf, Sujet: markige Führergestalten über der Demokratie, Schutzpatrone der Produktion, der Einfuhr und der Verwertung von schlachtreifem Vieh, Abschaffer der Kompetenzen der gesetzgebenden Körperschaften der Räte des Landes, Wunschträumer, nach der Natur modellierte währschafte Spitzen des Bauernverbandes, Entwurf, Kostenvoranschlag und alle Vorbereitungen bis zur Enthüllung des Monumentes Von der Landwirtschaftsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartementes.

Quäker-Logik

Als der gegenwärtige Präsidentschaftskandidat Wallace noch Landwirtschaftsminister war und die «Farmerhilfe» in voller Blüte stand, kam er einst auch mit einem Bauern, der der Sekte der Quäker angehörte, ins Gespräch. Er gratulierte ihm zum Stand seiner Felder. Der Quäker lächelte und sagte, daß er

sie bereits der Regierung angemeldet habe und nicht daran denke, sie selbst abzuernsten, da er damit besser fahre.

Als Wallace ihn fragte, wie er das mit seinem Gewissen als Quäker beantworten könne, antwortete dieser: «Nehmen wir an, ich habe einen alten, reichen Onkel, er braucht ja nicht gerade Sam zu heißen. Der fängt in sei-

nem Alter an, all sein Hab und Gut zu verprassen und wegzuschenken. Es wäre nun sehr töricht von mir, wenn ich nicht darauf sähe, möglichst viel davon auch für mich zu ergattern — denn ich weiß ganz genau, daß doch ich es schließlich sein werde, der den alten Herrn, wenn er einmal nichts mehr hat, erhalten muß. Ergo ... JHA